



© I.M. Pei

Napoleonhalle unterhalb der Pyramide

Neue Toiletten für Napoleon

Sanierung der WC-Räume der Pyramide im Louvre

Im Rahmen des Pyramid Project wurde der Empfangsbereich des Louvre unterhalb der Pyramide in den Jahren 2014 bis 2016 umfangreich neu gestaltet. Die 1989 eröffnete Pyramide wurde ursprünglich für 4,5 Millionen Besucher pro Jahr entworfen und ein Vierteljahrhundert später nähert sich die Besucherzahl des Museums der Zehn-Millionen-Marke. Die zu klein gewordene Infrastruktur des Empfangsbereichs führte bei den Besuchern zu spürbaren Unannehmlichkeiten.

Im Zuge einer umfassenden Aufwertung der Sammlungen des Louvre war das Pyramid Project zwischen 2014 und 2016 der erste Schritt eines Großprojekts mit dem Ziel, den Empfang der Besucher im Museum zu verbessern. Das von Teams des Museums in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Search geplante Projekt hat der Napoleonhalle ihre Bestimmung als Ort der Einstimmung auf den Besuch zurückgegeben. Dazu wurden die logistischen Einrichtungen

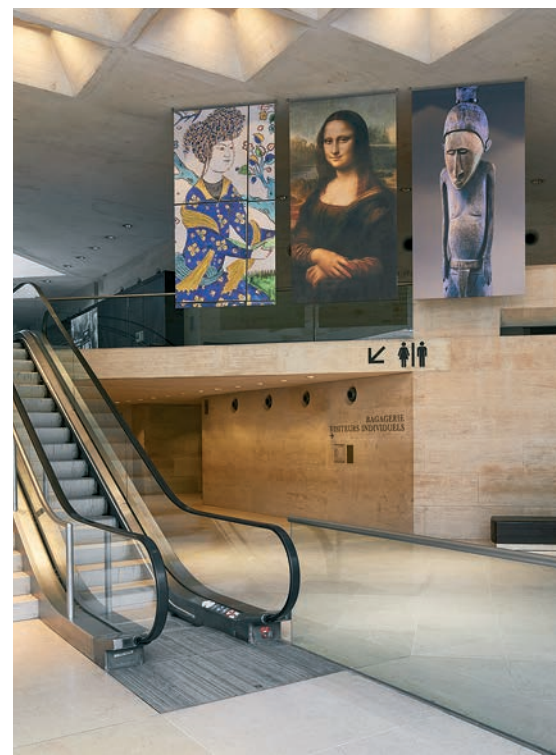
(Kassen, Garderoben, Toiletten) in den Randbereich der Pyramide versetzt, ohne in die Architektur des Bauwerks einzugreifen.

Hochwertige und saubere sanitäre Einrichtungen

Im Rahmen dieser Umbauten hat der Louvre sich für TOTO als Ausstatter der sanitären Einrichtungen im Bereich der Napoleonhalle entschieden. Der Hersteller trat dabei als Mäzen auf und

stiftete hier WCs-, Urinale, Waschtische und auch die Händetrockner für Herren- und Damentoilette.

Eindeutige Wegweiser zu den sanitären Anlagen



Das sowohl ästhetische als auch reduzierte Design der Produkte zeichnet sich durch Langlebigkeit, beste Hygieneeigenschaften und hohe Reinigungsfreundlichkeit aus – unerlässliche Vorteile bei derart hohen Besucherzahlen. Zudem entspricht das Design den Erwartungen und Anforderungen eines internationalen Kundenkreises.

Technologische Innovationsführerschaft

Die Sanitäreinrichtungen bestehen durch ihre technischen Merkmale:

- Alle Keramikprodukte von TOTO und natürlich auch die WC-Becken und Urinale sind mit der Spezialglasur CeFiONtect versehen, die neben Langlebigkeit und hoher Widerstandsfähigkeit auch hervorragende Hygiene gewährleistet, da Bakterien und Verunreinigungen sich schlechter festsetzen können.
- Bei der Wasserspülung Tornado Flush erzeugen Düsen einen kreisenden Wasserstrudel, der das gesamte WC-Becken nahezu rückstandlos reinigt – ohne Sprühnebel und Spritzer, die die Umgebung mit Keimen belasten können. Zudem ist die Spülung leise und Wasser sparend.
- Alle WC-Becken werden ohne Spülrand gebaut, so dass sich dort weder Schmutz noch Bakterien festsetzen können und zugleich die Reinigung deutlich vereinfacht ist. Dadurch sinkt der Reinigungsaufwand sowie der Reinigungsmittelverbrauch.
- Die gewählten Händetrockner können sensorgesteuert berührungslos genutzt werden.

Ausrüstung der Personaltoiletten des Museums

Die Mitarbeiter des Museums genießen einen besonderen Komfort, da in den Personaltoiletten WASHLETs eingebaut wurden. Das WASHLET EK 2.0 verfügt über alle



Die Damentoilette im ersten Stockwerk



WC-Becken der Serie CF

WASHLET EK 2.0 in einer Personaltoilette (Bilder: Francis Amiard)



Hygiene- und Wohlfühltechnologien, die ein WASHLET zu etwas Besonderem machen. Sanfte Reinigung mit warmem Wasser, ein beheizbarer Sitz, wählbare Wassertemperatur und Wasserdruck und vieles mehr können sich die Mitarbeiter jetzt täglich gönnen. So verhilft das WASHLET zu einem frischen Gefühl und mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Wichtige Informationen zum Louvre

Als früherer Königspalast ist der Louvre seit acht Jahrhunderten eng mit der Geschichte Frankreichs verbunden. Die Sammlungen der 1793 als Universalmuseum geschaffenen Einrichtung zählen zu den schönsten der Welt und decken mehrere Jahrtausende sowie ein Gebiet von Amerika bis zu den Grenzen Asiens ab. In acht Abteilungen zeigt das Museum über 38000 Kunstwerke, die weltweit Bewunderung finden, darunter die Mona Lisa, Nike von Samothrake und die Venus von Milo. Mit 8,6 Millionen Besuchern im Jahr 2015 ist der Louvre mittlerweile das meistbesuchte Museum der Welt. Das Museum ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (lediglich dienstags werden die Säle bereits um 17.30 Uhr geschlossen). Darüber hinaus gibt es mittwochs eine Nachtöffnung bis 21.45 Uhr und freitags bis 21.30 Uhr. ◀